AUSTRIAN STANDARDS

Driven by Making Sense

JAHRESTAGUNG 2018
FÜR BAURECHT UND BAUSTANDARDS

Aktuelle Problemstellungen und Lösungsansätze
Zwischen Baustelle, Regelsumpf und Tribunal?

Datum & Format
28. November 2018, Fachkonferenz, eintägig

Ort
Austrian Standards Meeting Center, Heinestraße 38, 1020 Wien

Moderation
Andreas Kovar, Kovar & Partners GmbH

Anmeldung
Die Teilnahme an der Jahrestagung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist auf Grund der beschränkten Teilnehmeranzahl bis 31. Oktober 2018 erforderlich. Details zur Anmeldung:
www.austrian-standards.at/jahrestagungbau

Zielgruppe
- Entscheidungsträger/-innen, Projektleiterinnen/-leiter und Normenzuständige insbesondere aus
  - der Bau- und Immobilienwirtschaft
  - Bauabteilungen privater und öffentlicher Unternehmen
  - Ziviltechniker/-innen, Ingenieurbüros, Architektur- und Planungsbüros
  - Gebietskörperschaften und öffentlichen Einrichtungen
  - Interessenvertretungen
  - Ausbildungs- und Forschungseinrichtungen
  - Vertreter/-innen aus Bundes-, Landes- und Gemeindepolitik
- Sachverständige
- für Baurecht zuständige Personen aus Rechtsabteilungen und Anwaltskanzleien

In Kooperation mit WKO WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH GESCHÄFTSSTELLE BAU

Hauptmedienpartner a3BAU

Medienpartner ÖSTERREICHISCHE bauzeitung



PROGRAMMENTWURF – ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

9:30	Welcome und Kaffee	
10:00	**Begrüßung und Einführung**	o. Univ.Prof. DDr. Walter Barfuß Präsident, Austrian Standards International
10:15 Uhr	**THEMENBLOCK 1**	
	Problemaufriss, bisherige Ergebnisse des Dialogforums Bau Österreich und Follow-ups ■ Welche Probleme gibt es? ■ Wo stehen wir aktuell im Projekt? ■ bisherige Ergebnisse ■ weitere Schritte	Andreas Kovar, Kovar & Partners GmbH
	Bedürfnisse, Probleme und Chancen der am Bauen beteiligten Akteure ■ aus Perspektive Vorsitzender „Ausschuss für Bauregeln“ und aus Sicht der ausführenden Unternehmen	Dipl.-Ing. Dr. Rainer Pawlick Wirtschaftskammer Wien Landesinnung Wien Bau
	Aktuelle Herausforderungen aus Planersicht ■ insbesondere bei Bestandsbauten ■ spezielle Bedürfnisse/Probleme	Dipl.-Ing. Erich Kern Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, Niederösterreich und Burgenland
	Herausforderungen aus Bauherrensicht ■ „Risiko: Richtige Projektstruktur“ ■ „Risiko: Sachverständiger im Gerichtsverfahren“ ■ „Risiko: Wahl der richtigen Vertragsform (Einheitspreis/Pauschalpreis)“	RA Dr. Georg Karasek KWR Karasek Wietrzyk Rechtsanwälte GmbH
11:15 Uhr	Kaffeepause	
11:30 Uhr	**Ausnahmeregelungen für Denkmale in Baunormen und die Standards der Baudenkmalpflege**	Mag. Astrid Huber-Reichl und Dr. Bernd Euler-Rolle, Bundesdenkmalamt (BDA)
	Plenumsdiskussion mit allen Vortragenden des Vormittags	Moderation: Andreas Kovar
12:30 Uhr	Mittagspause	





13:30 Uhr	**THEMENBLOCK 2**	
	Der Stand der Technik im Verfassungsrecht ■ Wie viel muss/kann der Gesetzgeber determinieren?	Univ.-Prof. Dr. Barbara Leitl-Staudinger Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre, Johannes-Kepler-Universität Linz (JKU)
	Leistungsorientierte Bauvorschriften ■ Stand der Technik in Gesetzen/OIB-Richtlinien/Normen ■ Das Konzept der leistungsorientierten bautechnischen Vorschriften	Dipl.-Ing. Dr. Rainer Mikulits Österreichisches Institut für Bautechnik (OIB)
	Judikatur zur Haftung für Nichteinhaltung von Normen	Univ.-Prof. Dr. Georg Kodek Institut für Zivil- und Unternehmensrecht, WU
14:30 Uhr	Kaffeepause	
14:45 Uhr	**Was ist alles „Baurecht“?** ■ Grenzen der Gesetzgebung	Univ.-Prof. Dr. Michael Holoubek Institut für Österreichisches und Europäisches öffentliches Recht, WU
	Plenumsdiskussion mit allen Vortragenden des Nachmittags	Moderation: Andreas Kovar
	Plenumsdiskussion: Erkenntnisse und Forderungen	Moderation: Andreas Kovar
	Resümee und wie es weiter geht	Austrian Standards
16:00 Uhr	Gemeinsamer Ausklang bei Getränken und Snacks	





WARUM ES DIE JAHRESTAGUNG 2018 FÜR BAURECHT UND BAUSTANDARDS GIBT

Die Fachkonferenz findet am 28. November 2018 das erste Mal statt. Im Zentrum stehen die brennendsten Fragen aus der Praxis rund um Baurecht und Baustandards:

- **Baugesetze und Baunormen – Bauregeln verbessern und weiterentwickeln**
  Unser Gebäudebestand, der über Jahrzehnte und Jahrhunderte entstanden ist, stellt einen enormen Wert dar. Aus volkswirtschaftlicher Sicht kann er mit einem Mehrfachen des Bruttoinlandsprodukts angesetzt werden. Er liefert die Basis für Arbeitsplätze. Vor allem schafft die Bausubstanz Lebensqualität und ein baukulturelles Erbe.

  Gesetzliche Regelungen und Normen bilden den Rahmen, der Einfluss auf die Errichtung und Erhaltung des Gebäudebestands hat. Es gilt daher, baurelevante Gesetze und Normen laufend zu prüfen und sorgfältig zu pflegen. Mit dieser Aufgabe beschäftigen sich Verantwortliche auf unterschiedlichen Ebenen: die Gesetzgebung im Bund und in den Ländern, die Rechtspflege, die internationale und nationale Normung und die Forschung.

- **Haftungsregelung – zwischen Vertrauen und Belastung**
  Der Haftungsbereich ist hochreguliert und unterschiedliche Regelungen sorgen in der Praxis mittlerweile für Probleme. Es gibt Ansätze für einen praxisnahen Rechtsrahmen. Die Fragestellung ist äußerst relevant, da die Bausubstanz kulturell, volkwirtschaftlich und beschäftigungspolitisch von hohem Wert ist.









Die Jahrestagung 2018 für Baurecht und Baustandards ist Ihre Plattform:

- Gewinnen Sie einen Einblick in den Stand der Diskussion, hören Sie verschiedene Standpunkte und reden Sie mit.
- Erfahren Sie, welche Schlussfolgerungen von erfahrenen Anwenderinnen und Anwendern gezogen und welche Lösungsansätze verfolgt werden.
- Nutzen Sie die Chance, mit wesentlichen Entscheidungsträgerinnen und -trägern zusammenzutreffen und sich auszutauschen.

Jetzt kostenlos anmelden!

www.austrian-standards.at/jahrestagungbau